

Informationsveranstaltungen vorbereiten und dokumentieren

Kurzüberblick Lehrkräfte

**Arbeitsauftrag Schüler/innen**

- Recherche von Informationsveranstaltungen
- Vor- und Nachbereitung einer ausgewählten Informationsveranstaltung
- Dokumentation aller besuchten Veranstaltungen

**Arbeitsformen**

- Einzelarbeit

**Arbeitsmaterialien**

- ZH-AS 23.1 Arbeitsauftrag
- ZH-PB 23.2 Infoscout!
- ZH-PB 23.3 Roadmap!

**Technische Ausstattung**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang

**Abgabe Arbeitsergebnisse**

- Ausgefüllter ZH-PB 23.2 (für eine Informationsveranstaltung eigener Wahl)
- Ausgefüllter ZH-PB 23.3

Anregungen für digitale UnterrichtssequenzenKlärung Arbeitsauftrag

Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Informationsveranstaltungen für den persönlichen Orientierungsprozess. Hierzu gibt es eine Vielzahl hilfreicher, auch digitaler Angebote, z. B. der Berufsinformationszentren der Bundesagentur für Arbeit (BiZ), der Hochschulen, Berufs- und Studienwahlmessen und Ausbildungsbörsen. Auch Unternehmen bieten zunehmend digitale Besuche und Informationsrunden für interessierte Schüler/innen an (z. B. im Rahmen des Girls'Days oder des Boys'Days). Informationen zu passenden Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Agentur für Arbeit.

Hilfreich sind diese Veranstaltungen vor allem dann, wenn die Schüler/innen damit klare Zielsetzungen in Bezug auf den eigenen Orientierungsweg verbinden und sie ihre (digitalen) Besuche jeweils gut vor- und nachbereiten. Die Dokumentation der Veranstaltungen und der jeweiligen Erkenntnisse ist eine gute Basis für einen weiteren persönlichen Austausch, z. B. in Beratungsgesprächen mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit.

Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der guten Vor- und Nachbereitung von (digitalen) Informationsveranstaltungen. Stellen Sie die Portfoliobögen ZH-PB 23.2 (jeweils zur inhaltlichen Vor- und Nachbereitung einer Informationsveranstaltung) und ZH-PB 23.3 (zur Dokumentation aller Veranstaltungsbesuche) vor und bitten Sie die Schüler/innen, diese im Sinne eines Portfolios in einem Ordner zu sammeln.

Wenn möglich, kündigen Sie an, wann die Veranstaltungsbesuche und Dokumentationsergebnisse gemeinsam besprochen werden können.

Austausch zu den gewonnenen Erkenntnissen

Besprechen Sie in der Gruppe, wer welche Veranstaltungen besucht hat, und bitten Sie um einen kurzen Bericht. Diese Aspekte sollten dabei im Mittelpunkt stehen:

- Informationsgewinn für die eigene Berufs- und Studienwahl
- Reflexion des eigenen Verhaltens (ausreichende Vorbereitung, aktive Teilnahme durch das Stellen von Fragen u. ä.)
- Tipps für die Mitschüler/innen

Die Schüler/innen könnten hierfür auch im Vorfeld kurze Präsentationen vorbereiten.

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.